

Wettbewerbserfolg mit Brennstoffzelle

Sie sind auf einem guten Weg, Daniel Düsentrieb, dem cleveren und einfallsreichen Wissenschaftler aus Entenhausen, Konkurrenz zu machen. Die Rede ist von Julius Griebenow, Hendrik Graßhoff und Kail Matuszak, allesamt Schüler der Stufe 10 der Hannah-Arendt-Gesamtschule, die mit Hilfe ihres NW-Lehrers Jajee Sothilingam, die erste Hürde beim landesweiten Wettbewerb "Fuel Cell Box" 2012 zur Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnik genommen haben. In diesem Schuljahr befasst sich der Wettbewerb mit der Speicherung erneuerbarer Energien durch Wasserstoff und der anschließenden Nutzung des Wasserstoffs in einem Brennstoffzellen-Modell-Pkw.

In diesem ersten Schritt mussten die Soester die anstehende Aufgabe schriftlich lösen, um eine der begehrten "Fuel Cell Boxes" zu bekommen. Offensichtlich waren ihre Lösungsideen gut genug, um sich unter die besten 20 in Nordrhein-Westfalen zu schieben. Am 24. Februar wird den Soestern die Box im feierlichen Rahmen von NRW-Klimaschutzminister Johannes Remmel im Rahmen einer Veranstaltung überreicht. Dann haben sie bis zum 4. Mai Zeit, ihre Ideen mit Hilfe der Box, die mit einem Elektrolyseur, einem Wasserstoffspeicher, einer Brennstoffzelle, einer Batterie, diversen Kabeln und Anschlussmaterialien sowie einem Elektromotor ausgestattet ist, in die Tat umzusetzen. Wenn ihnen auch das entsprechend gelingt, winkt ihnen der erste Preis in diesem Wettbewerb. Der würde dann am 26. Juni überreicht. **Wek**



Sie werden versuchen, mit Hilfe der Fuel Cell Box den ersten Preis im gleichnamigen landesweiten Wettbewerb zu gewinnen (v.l.): Julius Griebenow, Hendrik Graßhoff, Kail Matuszak